

Die Plünderungs-Initiative

Autor(en): **Altheer, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **48 (1922)**

Heft 47

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-455954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Plünderungs-Initiative

Jetzt, mein Freund und Steuerzahler,
naht Dir eine ernste Zeit.
Die Verführer und die Prahler
sind zu einem Schlag bereit.

Erst nimmt man den Millionären
wohlgemut soviel man kann;
doch es wird nicht lange währen
und auch Du, mein Freund, kommst dran.

Hat das Stehlen erst begonnen,
ist der erste Mann geschröpft,
wird aus diesem schönen Bronnen
weiterhin vergnügt geschöpft.

Lieber Freund, Du musst nicht denken,
dass der Räuber arge List
mit den grossen Kassaschränken
auch nur halb zufrieden ist.

Sind die Schränke erst erbrochen,
geht es, trotz Geschrei und Weh
über Jahr und Tag und Wochen
an Dein eignes Portemonnaie.

Denn die Teufel sind die gleichen
auch in unserm Vaterland:
Wenn wir einen Finger reichen
nehmen Sie die ganze Hand.

Paul Altheer

Ein gut situiertes Sozialistenführer
erhält die falsche Nachricht, daß die Vermögensabgabe angenommen sei:

J. Bescoits



D verreckt! Da hämmer eus öppis schönes ißroekt!

Die nächste Nummer des Nebelspalters ist ebenfalls der Vermögens-Abgabe gewidmet